



Sammlung Theaterzettel

2 x 2 = 5

Wied, Gustav

1908-09-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 17. September 1908

4. Vorstellung im Abonnement **C**

2 x 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von **Gustav Wied**. Autorisierte Uebersetzung von **Ida Anders**.

Regisseur: **Dr. Georg Altman**.

Personen:

Thomas Hamann, Rechnungsrat	Karl Neumann-Hoditz	Othella Lustig	Thila Hummel
Marie, seine Frau	Julie Sanden	Hugo Jörgensen, Rennfahrer	Alfred Möller
Ester Abel	(Alice Altman-Hall	Die Kammerherrin	Emma Schönfeld
Friedrich Hamann) ihre Kinder ((Gustav Kallenberger	Ein Rechtsanwalt	Gustav Trautschold
Paul Abel, Schriftsteller und		Der Gefängnisprediger	Georg Köhler
Lehrer	Hans Godeck	Siverts, Gefängniswärter	Emil Hecht
Gerhard Konik, Karikaturzeichner	Alexander Kökert	Ein Gefangener	Lothar Liebenwein
Line, seine Frau	Toni Wittels	Dora, Dienstmädchen bei Abels	Traute Carlsen
Witwe Truelsen	Elise de Lank	Ein Dienstmann	Sigmund Kraus

Die Handlung spielt in Kopenhagen in verschwundenen Zeiten. — Heutzutage sind die Menschen ja ganz anders.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. und 3. Reihe . Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . Mk. 6.— per Platz		Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 3.50 „ „		Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen I. Rang 2. u. 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebiletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 18. September 1908.

4. Vorstellung im Abonnement **B**.

Martha

Anfang 7¹/₂ Uhr.